

Vieles ist möglich – dank Ihrer Kirchensteuer

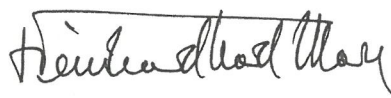
— LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Dass es bei der TelefonSeelsorge Menschen gibt, die zuhören und weiterhelfen, jeder und jedem, rund um die Uhr, professionell, anonym; dass der Campus St. Michael in Traunstein sich zu einem sozialen und ökologischen Leuchtturmprojekt in der Bildungslandschaft entwickelt hat; dass Kinder und Jugendliche in kirchlichen Chören gemeinsam singen und musizieren: Das ist nicht selbstverständlich. Das ist nur möglich, weil Sie und viele, viele andere Gläubige mit Ihrer Kirchensteuer die Finanzierung kirchlicher Aufgaben ermöglichen.

Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken! Mit Ihrer Zahlung zeigen Sie sich solidarisch mit der Gemeinschaft der Gläubigen und mit allen Menschen, für die wir als Kirche da sind, besonders mit den Armen und Schwachen.

Für die Zukunft müssen wir mit weniger Beiträgen aus der Kirchensteuer rechnen, da die Zahl der Katholiken zurückgeht. Mir ist es sehr wichtig, dass wir unsere finanziellen Mittel nachhaltig und wirksam einsetzen, um unseren kirchlichen Auftrag zu erfüllen. Wir möchten weiterhin Menschen in schwierigen Situationen helfen, kirchliches Leben vor Ort stärken, uns für eine gerechte Gesellschaft einsetzen. Dafür setzen wir auf Ihre Hilfe, für die ich Ihnen nochmals ein herzliches Vergelt's Gott sage!

Ihr



Kardinal Reinhard Marx
Erzbischof von München und Freising



Die TelefonSeelsorge ist für alle Menschen da, rund um die Uhr, anonym und kostenfrei. Etwa 35.000 Mal im Jahr heben die Mitarbeitenden den Hörer ab und bearbeiten rund 4.000 Kontakte per E-Mail und Chat. Oft geht es dabei um Einsamkeit und Isolation, körperliche oder psychische Probleme sowie Beziehungen.

In Traunstein steht seit 2024 der erste freitragende Lehm- und Holzbau Deutschlands. Er ist das Herzstück des Campus St. Michael mit zahlreichen Akteuren in Nachhaltigkeit und Persönlichkeitsbildung, zum Beispiel ein Jungeninternat, ein Kindergarten, Co-Working-Spaces, der örtliche Kunstverein und ein Inklusionscafé.



Den Finanzbericht der Erzdiözese mit Jahresabschluss und Lagebericht 2025 sowie Informationen zum Haushalt 2026 finden Sie unter www.erzbistum-muenchen.de/finanzen. Dort stehen auch weitere Informationen zu kirchlichen Finanzen und zur Kirchensteuer zur Verfügung.

erzbistum-muenchen.de | facebook.com/erzbistum.muenchen.freising | instagram.com/erzbistummuenchen/

Die Feststellung des Haushalts und die Anerkennung des Jahresabschlusses der Erzdiözese München und Freising erfolgt durch die Mitglieder des Diözesansteuerausschusses. Diesem gehören mit der neuen Amtsperiode ab 01.01.2026 an: Vorsitzender: Reinhard Kardinal Marx, Erzbischof von München und Freising; beauftragte Vorsitzende: Dr. Stephanie Herrmann, Amtschefin; stellvertretender Vorsitzender: Markus Reif, Finanzdirektor; ernannte Mitglieder: Dr. Tobias Haumer, Jurist, Schwester M. Gabriele Lober, Provinzökonomin; gewählte Vertreterinnen und Vertreter: Region München: Msgr. Engelbert Dirnberger, Ehrenvikar, Dekan, Region Nord: Richard Greul, Pfarrer, Region Süd: Msgr. Dr. Thomas Frauenlob, Domkapitular, Pfarrer, München-Mitte und München-Nordost: Stephan Rubeier, Syndicus-Steuerberater, Dachau und München-Nordwest: Anna Attenberger, Verwaltungsbeamtin i. R., München-Südwest: Franziska Bosl, Diplomkauffrau, selbständig, Freising und Fürstenfeldbruck: Johannes Hehnen, Rechtsanwalt, Erding, Landshut und Mühlendorf: Hubert Gruber, Fachlehrer i. R., Ebersberg und München-Südost: Rita Ropertz, Controllerin, Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach und Werdenfels-Rottenbuch: Karin Bauer, Leitung Change Management, Rosenheim: Thomas Zink, Diplomkaufmann, Berchtesgadener Land und Traunstein: Martin Strobl, Polizeivollzugsbeamter.

Wie werden 100€ verwendet?

SEELSORGE



50,09 €*

- Bezahlung und Altersversorgung der Seelsorgerinnen und Seelsorger
- Zuschüsse an rund 750 Pfarreien
- Laufende Kosten von Kirchen, Pfarrheimen und Pfarrhäusern
- Seelsorgeangebote für verschiedene Generationen und Lebenssituationen
- Aktivitäten in Ökumene und interreligiösem Dialog
- Engagement zur Bewahrung der Schöpfung

CARITAS



7,80 €

- Zuschüsse an den Caritasverband, größter caritativer Träger mit einem eigenen Wirtschaftsplan im dreistelligen Millionenbereich
- Zuschüsse an soziale Verbände wie den Männerfürsorgeverein, das Jugendsozialwerk, die Malteser
- Beratungsdienste wie die Ehe-, Familien- und Lebensberatung und die TelefonSeelsorge
- Hilfsfonds, z.B. für Mütter mit Kindern, Arbeitslose und Menschen in Notsituationen
- Engagement in Flucht, Asyl, Migration und Integration

DIÖZESANE AUFGABEN



19,48 €

- Archiv, Bibliothek und diözesane Medien
- IT und Versicherung für die Erzdiözese und rund 750 Pfarreien
- Bezahlung der Mitarbeitenden in der Verwaltung
- Rechtsberatung, steuerliche Beratung, Wirtschaftsprüfung und Revision
- Laufende Kosten für Verwaltungsgebäude und weitere Verwaltungskosten

BILDUNG UND KUNST



17,55 €

- Betrieb von Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Laufende Gebäudekosten von Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Religionsunterricht in staatlichen Schulen
- Erwachsenenbildung in Bildungswerken und Bildungshäusern
- Diözesanmuseum Freising und kirchliche Kunst

ÜBERDIÖZESANE AUFGABEN



5,08 €

- Deutschlandweite und bayernweite kirchliche Aufgaben
- Unterstützung von ärmeren Ländern



*alle Angaben aus dem Jahr 2025